



## Vorlage

Datum: 09.02.2021  
Vorlage FB II/4106/2021

<b>TOP</b>	<b>Betreff</b> <b>Digitalpakt - Umsetzungsarbeiten zur Verbesserung der IT Netzwerkstrukturen</b>
<b>Beschlussentwurf:</b>  Die Verwaltung der Schloss-Stadt Hückeswagen wird beauftragt, auf Grundlage der erstellten Planungsunterlagen des Ingenieurbüros Heiming, die Ausschreibung und die Vergabe der erforderlichen Umsetzungsarbeiten zur Überarbeitung der IT Netzwerkstrukturen an der Gemeinschaftsgrundschule Wiehagen (GGs Wiehagen), der Montanusschule und der Realschule vorzunehmen.	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Behandlung</b>
Haupt- und Finanzausschuss	02.03.2021	öffentlich

### Sachverhalt:

Auf Grundlage des Ratsbeschlusses vom 24.09.2020 hat die Verwaltung eine Ausschreibung und Vergabe von Planungsarbeiten zwecks Optimierung der Strom- und LAN- Netzwerke an der städtischen Realschule, der Gemeinschaftsgrundschule Wiehagen und der Montanusschule vorgenommen. Den Zuschlag dafür hat das Büro Heiming aus Köln erhalten.

Die Planungsarbeiten der für das Jahr 2021 geplanten Arbeiten an der Gemeinschaftsgrundschule Wiehagen und der Montanusschule sind inzwischen soweit gediehen, dass nunmehr eine Ausschreibung und Vergabe dieser Arbeiten erfolgen kann. Die Arbeiten an der Realschule sollen in 2022 umgesetzt werden, diese waren ursprünglich für 2023 vorgesehen. Die erforderlichen Ansätze sind nach Abstimmung mit der Kämmerei verschoben worden. Alle Planungen sind unter Beteiligung des RGM mit jeder Schule abgestimmt worden.

Förderfähig aus Mitteln des Digitalpaktes sind nur Planungs- und Durchführungsarbeiten bezogen auf pädagogische Netzwerke, so dass für die Überarbeitung der Netzwerkbereich der Verwaltung und der Stromnetze zusätzlich kommunale Mittel aufzuwenden sind. Hierfür werden durch das RGM zusätzliche Mittel bereitgestellt.

Im September 2020 waren diesen Kosten mangels der noch zu erstellenden Pläne noch nicht bezifferbar. Für die erforderlichen Arbeiten an den Schulgebäuden liegen folgende aktuelle Kostenschätzungen (Stand 9.2.2021) vor:

für den pädagogischen Bereich der GGS Wiehagen in Höhe von	61.593,69 € brutto
für den Verwaltungsbereich/das Stromnetz der GGS Wiehagen in Höhe von	18.398,11 € brutto

**geschätzte Gesamtkosten GGS Wiehagen 79.991,80 € brutto**

für den pädagogischen Bereich der Montanusschule in Höhe von	100.759,68 € brutto
für den Verwaltungsbereich/das Stromnetz der Montanusschule in Höhe von	11.195,52 € brutto

**geschätzte Gesamtkosten Montanusschule 111.955,20 € brutto**

für den pädagogischen Bereich der Realschule in Höhe von	135.920,61 € brutto
für den Verwaltungsbereich/das Stromnetz der Realschule in Höhe von	15.102,29 € brutto

**geschätzte Gesamtkosten Realschule 151.022,90 € brutto**

Insgesamt werden, nach den nunmehr erfolgten detaillierteren Planungsarbeiten des Büros Heiming, voraussichtliche Gesamtkosten für alle drei Schulen von **342.969,90 €** entstehen. Der Anteil, der über den Digitalpakt abgerechnet werden kann, beträgt **298.273,98 €**. Eine Gegenüberstellung dieser aktuellen Kostenübersicht und der ersten sehr groben Kostenschätzung des Büros Allemann aus dem Jahr 2020 können Sie der beigefügten Anlage 1) entnehmen. Die aktuelle Investitionsplanung des FB II für die Digitalisierungsmaßnahmen ist als Anlage 2) dieser Vorlage beigefügt.

Für den Abruf der Fördermittel besteht in NRW eine Vorfinanzierungspflicht der Kommunen. Erst nach der Bezahlung der Arbeiten durch die Kommune kann ein Abruf der Fördermittel erfolgen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die Mittel zur Umsetzung des Digitalpaktes sind für die Schulen in Hückeswagen im Haushalt für die Jahre 2021 – 2023 in speziellen Unterkonten eingeplant. Berücksichtigt sind die dem Grunde nach bereits zuerkannten Fördermittel, der städtische Eigenanteil von 10 % sowie die Planungskosten basierend auf der ersten Grundlagenermittlung nebst erster grober Kostenschätzung aus dem Jahr 2020.

Darauf basierend erfolgte damals für die Beantragung der Fördermittel eine erste grobe Finanzmittelzuweisung je Schule, die dann auch als Grundlage für den Förderbescheid diente. Auf Grund der nunmehr detaillierteren Planungen nebst Kostenschätzungen sind nunmehr noch offene Finanzierungsbedarfe im Bereich der Montanusschule in Höhe von 40.000 € und

im Bereich der GGS Wiehagen in Höhe von 25.000 € für das Jahr 2021 erkennbar, die aus kommunalen Mitteln ergänzend bereitzustellen zu sind. Bezogen auf die Montanusschule wird hier eine ergänzende Finanzierung aus dem Investitionsobjekt Nr. 5000478 (Sanierungsmaßnahme Hauptschule) mit einem Gesamtvolumen von insgesamt 1,5 Millionen € für das Jahr 2021 vorgeschlagen. Bezogen auf die GGS Wiehagen wird eine ergänzende Finanzierung aus dem Budget zur Unterhaltung von Gebäuden des RGM (1.11.14.01) vorgeschlagen. Es werden in Teilen Arbeiten für die Verwaltungsbereiche oder die Verbesserung der Stromnetze durch den FB-IV (RGM) mit übernommen.

Die Finanzkalkulation für die Arbeiten an der Realschule wird fortlaufend aktualisiert und fließt dann in die Budgetplanungen für 2022 ein.

**Beteiligte Fachbereiche:**

<b>FB</b>			
<b>Kenntnis genommen</b>			

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister o.V.i.A.

\_\_\_\_\_  
Annette Binder

**Anlagen:**

1. Kostenübersicht des Büros Heiming
2. Investitionsplanung FB-II